

Nachhaltigkeitsstrategie Schmölln-Göbnitz

Handlungsprogramm

Das Handlungsprogramm wurde als zentrales Element der 1. Nachhaltigkeitsstrategie für den Städteverbund Schmölln-Göbnitz durch die Steuerungsgruppe erarbeitet und verabschiedet. Es enthält für alle Themenfelder folgende Elemente:

- **Thematische Leitlinie**
- **Strategische Ziele**
- **Operative Ziele**
- **Maßnahmen und Ressourcenplanung**

Durch die Steuerungsgruppe erfolgte im Rahmen der 5. Sitzung für jedes Themenfeld eine Priorisierung von operativen Zielen. Die Priorisierungen sind jeweils direkt im operativen Ziel in blauer Schrift vermerkt. Die am höchsten priorisierten operativen Ziele werden seitens der Steuerungsgruppe als besonders wichtig für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie Schmölln-Göbnitz eingeschätzt.

Im Rahmen der 6. Steuerungsgruppensitzung erfolgte zudem die gemeinsame Festlegung von einem bzw. mehreren Leitprojekten pro Themenfeld. Die Leitprojekte sind grün unterlegt und verdeutlichen besonders konkrete und öffentlichkeitswirksame und gemeinsame Umsetzungsprojekte der Nachhaltigkeitsstrategie für den Städteverbund.

Das Handlungsprogramm wird dem Stadtrat / bzw. den beiden Stadträten vorgelegt und zur Beschlussfassung empfohlen.

Stand: 12. März 2019

Inhaltsverzeichnis

Themenfeld Bildung.....	2
Themenfeld Demografie	9
Themenfeld Globale Verantwortung und Eine Welt.....	16
Themenfeld Arbeit und Wirtschaft.....	22
Themenfeld Klima und Energie	27

Themenfeld Bildung

Leitlinie: Der Städteverbund Schmölln-Göbnitz zeichnet sich durch eine vielfältige Bildungslandschaft aus, die lebenslanges Lernen ermöglicht. Auch die frühkindliche Erziehung ist darin eingeschlossen, sie wird auf Basis unterschiedlicher Trägerschaften ausgebaut. Vorhandene Bildungseinrichtungen stehen wohnortnah zur Verfügung und sind miteinander vernetzt. Schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen und Lernorte verstehen sich als gemeinsamer Bildungsverbund, unterbreiten vielfältige Angebote und weisen einen niedrighschwelligem Zugang auf.

Damit leisten wir als Städteverbund Schmölln-Göbnitz einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030: Inklusiv und hochwertige Bildung (SDG 4) sowie Reduzierte Ungleichheiten (SDG 10).

Strategisches Ziel 1: Im Jahr 2030 ist im Städteverbund Schmölln-Göbnitz ein längeres gemeinsames und wohnortnahes Lernen realisiert. Integration und Inklusion sind gelebte Praxis. Alle Schülerinnen und Schüler haben gleiche Bildungschancen und den gleichen Zugang zu Bildung.

Operatives Ziel 1.1: Der Grundschulverbund Schmöllner Land aus den Grundschulen Schmölln, Göbnitz, Ponitz, Thonhausen, Altkirchen, Großstechau wird bis zum Jahr 2024 geschaffen und stellt ein gutes Bildungsangebot im ländlichen Raum um Schmölln und Göbnitz dar. Damit ist der Erhalt einzelner Grundschulstandorte gesichert. (Möglicherweise ergeben sich auch Schulverbünde im Regelschul- und Gymnasialbereich zum Erhalt der jeweiligen Standorte.) Der Städteverbund strebt die Einrichtung von Ganztagschulen an. → 6 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
1.1.1	Leitprojekt Gemeinsame Entwicklung eines Fahrplans für ein passfähiges Modell Schulsprengel für den Grundschulverbund Schmöllner Land Quartalsweise Treffen der Schulleiter/Elternvertreter, um Bildungsangebot abzustimmen und ggf. anzugleichen, Stammtisch Bildung im Altenburger Land einbeziehen	Einbeziehung <i>aller</i> Beteiligten in die Diskussion – Bildungskonferenz: Lehrkräfte, Eltern, Schüler/-innen, Kreistag, Kultusministerium Eine breite Beteiligung an der Gestaltung des Bildungsverbundes ermöglichen. Bürgermeister nehmen über den Kreistag Einfluss Schulnetzplanung, so auch für Sprengel-Schulen erfolgt über Landkreis	2017-2023	Auftaktveranstaltung für Lehrer und Landrat mit Vorstellung des Sprengel-Modells (aus Südtirol) ist im Jahr 2017 erfolgt Für das Mittragen des Schulsprengels müssen Anreize für Lehrer geschaffen werden (Hintergrund: hoher Arbeits- und Zeitaufwand)	Z: Landkreis, Kommunen Städteverbund, Schulamt, Bildungsministerium K: Für den weiteren Prozess ist die Einladung aller Kreis- und Schulelternsprecher notwendig Für den Erhalt der Schulstandorte gilt es Einfluss auf die Schulnetzplanung des Landkreises zu nehmen. Grundlage ist das neue Thüringer Schulgesetz 2019	Auswirkung auf Schulumlage (Aufgabe des Landkreises)	

Operatives Ziel 1.2: Das Förderschulzentrum Schmölln bleibt als Bildungsangebot in der Bildungslandschaft bestehen.	Indikator: (...)
Operatives Ziel 1.3: Bis 2030 sind alle notwendigen Voraussetzungen für die Inklusion in den Bildungseinrichtungen, wie z.B. Barrierefreiheit umgesetzt. Bei Neubau bzw. Umbau bestehender Bildungseinrichtungen wird die Herstellung von Barrierefreiheit eine zwingende Voraussetzung. → 1 Punkt	Indikator: (...)
Im Operativen Ziel 2.2 wird in den Maßnahmen 2.2.1 und 2.2.2 zum Bau von Kitas in Schmölln bzw. Göbnitz auf Barrierefreiheit geachtet und auf dieses Operative Ziel verwiesen .	

Strategisches Ziel 2: Die kommunalen Kitas bleiben erhalten. Zudem gibt es im Jahr 2030 weiterhin Kitas in freier Trägerschaft. Die Kitas weisen unterschiedliche Konzepte auf.

Operatives Ziel 2.1: Im Jahr 2025 gibt es in Schmölln und Göbnitz ein breites Angebot von Kitas mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten. Diese tauschen sich regelmäßig untereinander aus. → 1 Punkt	Indikator: (...)
---	----------------------------

Operatives Ziel 2.2: Der Städteverbund stellt bis 2020 bedarfsgerecht Flächen für potenziell neue Kitas zur Verfügung. → 3 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
2.2.1	Bau zwei neuer Kitas in Schmölln und im OT Altkirchen mit dem pädagogischen Konzept „offenes Haus, Mehrgenerationenhaus“ bis 2022 Bei Planung und Bau wird auf Barrierefreiheit geachtet. (auch Bezug zu op. Ziel 1.3)	Stadt SLN sowie auch der neue OT Altkirchen haben Bedarf nach je einer weiteren Kita aufgrund positiver Geburtenentwicklung in 2017 Der Wunsch nach einem anderen pädagogischen Konzept ist auch im Stadtrat geäußert worden (offenes Haus, Mehrgenerationenhaus)	bis März 2022	Interessensbekundungsverfahren ist abgeschlossen. Die Frage der Trägerschaft wurde durch den Stadtrat am 21.02. 2019 grundsätzlich beschlossen. Flächenpotenzialanalyse ist abgeschlossen, Vorzugsvariante ist benannt.	Z: Bauamt u. Hauptamt der Stadt SLN K: Kooperationspartner = der neue Träger Landkreis Land wegen möglicher Fördermittel	2 Kitas 6,5 Mio. €	
2.2.2	Bedarfsgerechter Ausbau einer Kita in Göbnitz Bei Planung und Bau wird auf Barrierefreiheit geachtet (auch Bezug zu op. Ziel 1.3)	Ausbau von vorhandener Einrichtung, wenn der Bedarf nach mehr Kita-Plätzen besteht Ausbau um weitere 60 Plätze möglich (nach heutigem Betreuungsschlüssel)	Bei Bedarf Kann innerhalb eines Jahres umgesetzt werden.	wird bei Bedarf realisiert	Z: Stadt Göbnitz und freier Träger K: Landkreis Land	Schätzung Stand 2018: 600.000 €	

Strategisches Ziel 3: Im Jahr 2030 ist die vorhandene Bildungslandschaft von schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen im Städteverbund Schmölln-Göbnitz vollständig erhalten bzw. bedarfsgerecht ausgebaut und vernetzt. Die außerschulischen Bildungseinrichtungen wie Bibliotheken, Kitas, Musikschulen, Volkshochschulen sind überall Lernort für alle und können von allen sozialen Gruppen leicht zugänglich und effizient genutzt werden.

Operatives Ziel 3.1: Bis zum Jahr 2025 sind Angebote einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ein Bestandteil in sämtlichen Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen. → 1 Punkt							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
3.1.1	Es werden BNE-Fortbildungen für Lehrer/-innen und außerschulische Bildungsträger initiiert.	Der Städteverbund organisiert diese Schulungen in Kooperation mit dem Verein Zukunftsfähiges Thüringen. Die Schulungen werden vom TILM als Fortbildungsmaßnahme anerkannt.	ab 2020	Idee, Planung ab 2019 für 2020	Z: Städteverbund K: Zukunftsfähiges Thüringen e.V., Schulen, Bildungsträger	gering Kosten zeitliche Ressourcen für Organisation	

Operatives Ziel 3.2: Bis zum Jahr 2025 sind die schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen im Städteverbund gut vernetzt und wirken als Bildungsverbund mit einem attraktiven gemeinsamen Angebot zusammen.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
3.2.1	Leitprojekt Es wird ein gemeinsames Programm der Volkshochschule (VHS) für SLN und Gö entwickelt. Das Angebot der VHS bietet zukünftig auch Kurse in Göbnitz an; damit werden Vor-Ort-Angebote im Städteverbund geschaffen.	Angebot der VHS in Schmölln soll für alle EW im Städteverbund besser nutzbar werden → regelmäßige Angebote in SLN und Göbnitz Kursangebote sollten in gleicher Weise in Göbnitz angeboten werden, soweit die Nachfrage vorhanden ist. Noch mehr EW aus Göbnitz könnten für die VHS gewonnen werden.	bis 2024	Idee	Z: Städteverbund SLN-Göbnitz VHS K: Landkreis Bildungsministerium	über Personal der VHS Ggf. Ausbau von Honorarkräften VHS	

3.2.2	<p>Der Städteverbund SLN-Gö stellt Räume für Bildung zur Verfügung und trägt damit zur Vernetzung des Bildungsangebotes sowie zum Aufbau des Bildungsverbundes bei.</p> <p>Im ersten Schritt wird eine Übersicht über mögliche zu nutzbare Räume für Bildung im Städteverbund erstellt.</p> <p><i>Mögliche Räume sind:</i></p> <p><i>Göbnitz: Rathaus, alte Schule, Stadthalle, bedingt Jugendclub, Heimatstube</i></p> <p><i>SLN: Knopf- u. Regionalmuseum (Haus 1 u. 2), Rathaus, öffentliche Plätze, Bürgersaal (Nöbdenitz), Dorfmuseum (Altkirchen), Kulturhaus (Drogen), Vereinshaus (Wildenbörten), Gemeindezentrum Dorfgemeinde Nöbdenitz, Kirchen, Schülerfreizeitzentrum</i></p>	<p>Bildungsakteure, -initiativen und -träger, insbesondere der außerschulischen und nonformalen Bildung benötigen oftmals Räumlichkeiten, auch für Kooperationen.</p> <p>Der Städteverbund unterstützt die verschiedenen Bildungsakteure, indem perspektivisch kostenlos bzw. kostengünstig Räumlichkeiten für Bildungsveranstaltungen zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Was ist Bildung? Dies ist zu definieren: Vorschulische-, schulische-, berufliche, außerschulische Bildung</p>	2019	<p>Idee</p> <p>Die Liste der Räumlichkeiten ist zu vervollständigen.</p>	<p>Z: Städteverbund</p> <p>K: Kirche, Schulen, Kitas, Vereine, Stiftungen, Sozialarbeiter</p>	unbekannt	
-------	--	--	------	--	---	-----------	--

Strategisches Ziel 4: Im Jahr 2030 besteht ein integrierter Sozialraum. Die Jugendarbeit ist gefestigt.

Operatives Ziel 4.1: Der Sozialraum ist auch weiterhin personell mit mindestens sechs Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern ausgestattet. → 1 Punkt							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
4.1.1	Der Städteverbund setzt sich auch weiterhin dafür ein, dass auch die 6. Stelle als mobile Sozialarbeiterstelle besetzt wird.	Die Stellen beziehen sich auf den integrierten Sozialraum, dieser ist größer als der Städteverbund.	Seit 2017	Ausschreibung erfolgt Trotz Ausschreibung ist bislang keine passende Bewerbung eingegangen	Z: Trägerverbund Stadt Schmölln und Magdalenenstift K:	mittel	
4.1.2	Der Städteverbund setzt sich für eine flächendeckende Abdeckung von Schulsozialarbeiterstellen an allen Regelschulen, Gymnasium und Förderzentrum ein.	Hier fehlen noch Jugendsozialarbeiterstellen: Regelschule Dobitschen (Dobitschen ist eigenständige Kommune, Schmölln ist erfüllende Gemeinde), Förderzentrum und Gymnasium.	ab 2022	Noch nicht flächendeckend umgesetzt	K: Landkreis + Land	hoch	

Operatives Ziel 4.2: Der Städteverbund fördert aktiv die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Bis 2020 hat sich ein Kinder- und Jugendbeirat für den Städteverbund gegründet.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmen- indikator
4.2.1	<p>Leitprojekt</p> <p>Gründung eines gemeinsamen Gremiums zur Kinder- und Jugendbeteiligung im Städteverbund</p> <p>Inhaltliche Unterstützung durch den Städteverbund sowie finanzielle Unterstützung für den Kinder- und Jugendbeirat ab 2020 mit einem jährlichen Budget von 200 €</p>	<p>Aktuell kommt ab und zu ein Kinder- und Jugendgremium im Rathaus der Stadt Schmölln zusammen.</p> <p>In Göbnitz existiert bereits Jugendbeirat für den Jugendclub.</p> <p>Auf Grundlage dieser Erfahrungen soll ein gemeinsames Gremium der Kinder- und Jugendbeteiligung durch und für den Städteverbund geschaffen und etabliert werden.</p>	ab 2020	Initiativ- charakter	<p>Z: Städteverbund</p> <p>K: Jugendsozialarbeiter</p> <p>Jugendforum Altenburger Land</p>	gering	

Themenfeld Demografie

Leitlinie: Der Städteverbund Schmölln-Göbnitz ist geprägt durch gemeinschaftliches Handeln und eine gute interkommunale Kooperation. Unter dem Leitbild „Gemeinschaft ist Zukunft“ nutzt der Städteverbund die Chance, sich auch langfristig als starkes Mittelzentrum in Ostthüringen zu etablieren und den demografischen Wandel aktiv zu gestalten. Die Bürgerinnen und Bürger identifizieren sich mit dem Städteverbund und nutzen aktiv die vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten. Das Wohnen im Städteverbund ist für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen attraktiv, lebendig und vielseitig. Es zeichnet sich durch vielfältige Angebote eine bedarfsgerechte Mobilität und gute soziale Infrastrukturen aus.

Damit leisten wir als Städteverbund Schmölln-Göbnitz einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030: Widerstandsfähige und nachhaltige Infrastruktur (SDG 9), Reduzierte Ungleichheiten (SDG 10) sowie Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11).

Strategisches Ziel 1: Im Jahr 2030 ist der Städteverbund Schmölln-Göbnitz gestärkt und gestaltet erfolgreich den demografischen Wandel.

Operatives Ziel 1.1: Der Städteverbund setzt sich dafür ein, dass eine Angleichung der Lebensverhältnisse in beiden Kommunen durch die Harmonisierung von Steuerhebesätzen, Gebühren und Beiträgen erfolgt.	Indikator: (...)
--	----------------------------

Operatives Ziel 1.2: Der Städteverbund vermarktet sich regional und überregional durch eine gemeinsame Außendarstellung. Bis 2024 hat sich ein erfolgreiches Stadtmarketing für den Städteverbund etabliert. Es wird die Betreuung/Beratung/Information der eigenen Bevölkerung sowie potenziell neuer Einwohner/-innen gewährleistet. → 1 Punkt							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
1.2.1	Leitprojekt Ideenwettbewerb für ein gemeinsames Logo (bzw. ein gemeinsames Corporate Design) des Städteverbundes	An den beiden Regelschulen im Städteverbund soll ein Ideenwettbewerb für ein gemeinsames Logo durchgeführt werden	In 2019	In Vorbereitung	Z: Städteverbund K: beide Regelschulen	Ideenwettbewerb: gering Umsetzung CD: gering bis mittel	
1.2.2	Weitere gegenseitige Information über aktuelle Entwicklungen des Städteverbundes in den beiden Amtsblättern	Über kommunale Arbeitsgemeinschaft Terra plisnensis erfolgt quartalsweise der Austausch im Städteverbund und darüber hinaus mit den Pleißenrainern	Seit 2003	bereits umgesetzt	Z: Städteverbund K: weitere Gemeinden der AG Terra plisnensis	gering	

Operatives Ziel 1.3: Das kulturelle und touristische Freizeitangebot des Städteverbundes wird aktiv unterstützt, beworben und ausgebaut. Schmölln-Göbnitz ist attraktiv für Radtouristen (z.B. Thüringer Städtekette, Pleißeradweg). → 1 Punkt	Indikator: (...)
---	----------------------------

Im **Themenfeld Klima und Energie**, Operatives Ziel 5.2 wird in den Maßnahmen 5.2.1 und 5.2.2 der Radwegeausbau festgelegt.

Strategisches Ziel 2: Der Städteverbund bietet attraktive und vielfältige Möglichkeiten zum Wohnen und Leben für alle Generationen. Im Jahr 2030 leben Menschen aller Generationen in einem ausgewogenen Verhältnis und in einer weitgehend barrierefreien Umgebung. Der Zuzug, insbesondere von jungen Familien und Rückkehrern ist ein primäres Ziel. Arbeitseinpender/-innen werden als Einwohner/-innen gewonnen. Die Zahl der Auspendler wird reduziert.

Operatives Ziel 2.1: Es werden in den nächsten Jahren Wohnstandorte für Familien im Zuge des sozialen Wohnungsbaus, bedarfsgerecht durch öffentliche oder private Hand zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig erfolgt die Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Wohnraum für verschiedene Nutzergruppen durch angepasste integrierte Standorte. → 1 Punkt	Indikator: (...)
---	----------------------------

Operatives Ziel 2.2: Die Attraktivität in den Ortsteilen des Städteverbundes wird maßgeblich gesteigert. Das dörfliche Leben wird gemeinsam weiterentwickelt.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
2.2.1	Die Attraktivität der Ortsteile wird mit Hilfe gemeindlicher Entwicklungskonzepte bzw. Dorfentwicklungskonzepte sowie der Umsetzung dort verankerter Maßnahmen verbessert (Hier erfolgt eine regelmäßige Fortschreibung)	Für die OT Lumpzig (2017) und Nöbdenitz (2016) liegt ein aktuelles Dorfentwicklungskonzept vor. Beide sind Schwerpunkt der Dorferneuerung. Für Schmölln wird aktuell ein GEK für die alten OT von Schmölln erstellt. Laufzeit 2019 - 2024 Maßnahmen werden nach der Bewilligung „Schwerpunkt Dorferneuerung“ umgesetzt.	bis 2024	angelaufen	Z: Stadt Schmölln mit OT K: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlich Raum Planungsbüro	Maßnahmen werden nach der Bewilligung „Schwerpunkt Dorferneuerung unter Nutzung von Fördermitteln umgesetzt“.	

Operatives Ziel 2.3: Menschen mit ausländischer Herkunft sind in Schmölln-Göbnitz willkommen und integriert.	Indikator: (...)
--	----------------------------

Operatives Ziel 2.4: Im Jahr 2030 gibt es eine gestärkte Gesundheits- und Pflegewirtschaft, die den Bedürfnissen der älter werdenden Gesellschaft entspricht. So werden u.a. die Apotheken vor Ort erhalten. <i>→ 3 Punkte – hohe Priorität!</i>							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
2.4.1	Es werden alternative Wohnformen auch für das Alter geschaffen. Bau je einer Kita mit Senioren-WG in Schmölln und OT Altkirchen, „offenes Haus, Mehrgenerationenhaus“ <i>(→ vgl. auch Themenfeld Bildung, Maßnahme 2.2.1)</i>	Das Vorhaben wird mit dem Bau der neuen Kita in Schmölln durch einen freien Träger umgesetzt (Bsp. Altenburg): Jung-Alt Der Bau erfolgt durch einen freien Träger als Mehrzweckgebäude Bei Planung und Bau wird auf Barrierefreiheit geachtet.	Bis März 2022	Interessensbekundungsverfahren ist abgeschlossen Die Frage der Trägerschaft wurde durch den Stadtrat am 21.02. 2019 grundsätzlich beschlossen. Flächenpotenzialanalyse ist abgeschlossen, Vorzugsvariante ist benannt.	Z: Stadt SLN (Bauamt) K: Freier Träger	2 Kitas und Betreutes Wohnen = ca. 13,2 Mio. € Dies umfasst auch den Bau der beiden Kitas, die ebenfalls im Themenfeld Bildung, Maßnahme 2.2.1 aufgeführt sind.	
2.4.2	Anwerbung von Ärzten und Besetzung freier Stellen Mit Blick auf Rentenalter der Ärzte vorausschauend handeln und Stellen besetzen	Mit dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Anreize schaffen Mit weichen Standortfaktoren werben (Kita, Schulen, Wohnraum etc.) Bsp.: Land Sachsen-Anhalt übernimmt die Kosten für Arztpraxen im ländl. Raum (Thüringen noch nicht)	fortlaufend	Initiative über 1. Beigeordneten SLN Herrn Hübschmann	Z: Stadt Schmölln K: MVZ An Ärztekammer herantreten, dass freie Stellen besetzt werden Über Herrn Hübschmann, Gesundheitsbeirat LK, Stadtrat Schmölln sowie Sozialausschuss der beiden Städte und LK	Personalressourcen	Die Initiative läuft

2.4.3	Initiative in den Kernstädten zum Erhalt der Apotheken	Stadt SLN schließt sich der Initiative des Apothekerverbandes an	Seit 2018	Stadt SLN hat sich im Dezember 2018 der Initiative angeschlossen	Z: Apothekerverband K: Stadt Schmölln	keine	
-------	---	--	-----------	--	--	-------	--

Operatives Ziel 2.5: Die Barrierefreiheit wird bis zum Jahr 2030 weitestgehend im gesamten Städteverbund hergestellt. → 1 Punkt							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
2.5.1	Ab 2019 erfolgt der Umbau von Bushaltestellen zu barrierefreien Bushaltestellen in SLN	Bis 2027 ist die Barrierefreiheit der Bushaltestellen in umfassend herzustellen. u.a. im Rahmen der Dorferneuerung SLN: sukzessiver Umbau beginnend mit Busbahnhof	2019-2027	Mittel im Haushalt eingestellt, FöMi beantragt	Z: Stadt SLN K: Thüsac / MDV Land	Förderung des Landes von 75 % in Aussicht gestellt	
2.5.2	Ab 2019 erfolge der Umbau von Bushaltestellen zu barrierefreien Bushaltestellen in Göbnitz	Umbau von 2 Bushaltestellen in Nörditz im Zuge des Radwegebaus	2022-2023	Planungsstand	Z: Stadt Göbnitz K: Thüsac / MDV Land	Förderung des Landes von bis zu 90 % möglich	

Strategisches Ziel 3: Bis zum Jahr 2030 werden Innenstadtquartiere gestärkt, dort wo nötig Rückbau betrieben und Brachflächen revitalisiert. Die Stadtentwicklung folgt dem Grundsatz Innenentwicklung vor Außenentwicklung.

Operatives Ziel 3.1: Bis zum Jahr 2020 sind sogenannte Schrottimmobilien vollständig identifiziert. Danach sollen sie beseitigt und Baulücken geschlossen werden. → 2 Punkte							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmen- indikator
3.1.1	Maßnahmen in der Ronneburger Str. 39, sowie der Alte Bahnhof in Lumpzig werden bevorzugt behandelt. Beide Immobilien werden zurückgebaut	Planung Ronneburger Str. läuft	2019-2020	Immobilie Ronneburger Str. 39 durch die Stadt SLN erworben	Z: Stadt SLN K: Jeweilige Eigentümer	Ronneburger Str. 39 ca. 40.000 €	
		Durch Förderschwerpunkt Dorferneuerung in Lumpzig und anderweitige Fördermittel können Schrottimmobilien abgerissen werden.	2019-2020	Lumpzig, Dorfentwicklungskonzept liegt vor	Z: Stadt SLN K: Jeweilige Eigentümer	andere Objekte noch offen	
3.1.2	Abriss der Gebäude Malzwerk und Alwo in Göbnitz		Malzwerk: unbekannt Alwo: ab 2023	Initiative bereits mit dem Projekt „Genial zentral“ gestartet	Z: Bauamt Göbnitz K: Jetziger Eigentümer	Malzwerk: 350.000 € Alwo: 150.000 bis 200.000 €	

Operatives Ziel 3.2: Bis zum Jahr 2030 ist der Rückbau von leerstehenden Wohnblöcken in Stadtrandlage bedarfsgerecht erfolgt.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
3.2.1	Die Stadt Schmölln beteiligt sich weiterhin am Monitoring der "Begleitforschung Stadtumbau in Thüringen" für die Wohnraum Bedarfsanalyse	Die Stadt Schmölln nimmt jährlich an der Befragung teil	fortlaufend	Läuft jährlich	Z: Bauamt K: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Personalressourcen	
3.2.2	Ein teilweiser oder vollständiger Rückbau von Wohnblöcken in SLN durch den jeweiligen Eigentümer. Hierfür Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des "Stadtumbau Ost" oder über andere Folgeprogramme durch die Stadt Schmölln.		Bis 2025	Idee	Z: Eigentümer K: Stadt SLN, Beantragung von Fördermitteln	Personalressourcen	

Strategisches Ziel 4: Der Städteverbund Schmölln-Göbnitz nutzt seine Vorteile als „Stadt der kurzen Wege“ und sorgt für qualitativ gleichwertige Lebensverhältnisse in der Kernstadt und den Ortsteilen.

Operatives Ziel 4.1: Die ÖPNV-Anbindung ist verbessert. Bis zum Jahr 2022 ist das Projekt „Schmölln macht mobil“ umgesetzt. Gleichzeitig werden die ÖPNV-Anbindungen (z.B. nach Leipzig) ausgebaut und gestärkt. → 1 Punkt							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
4.1.1	Leitprojekt „Schmölln macht mobil“ wird umgesetzt	Stadtverkehr SLN, Erweiterung auf 2 Buslinien und zusätzliche Anbindung von Wohngebieten durch den ÖPNV, Phase I	Seit Dez. 2018	In Betrieb	Z: Landkreis K: MDV; TUSAG, Kommunen	Kosten für Kommune gering	
		Für den Regionalverkehr im südlichen Altenburger Land wird ein neuer Netzplan für die Hauptlinien. Zudem werden Rufbusbereiche geplant, Phase II	Ab Febr. 2020 fortlaufender Betrieb auch nach Evaluierung 2021 geplant	In Planung			

Operatives Ziel 4.2: Es wird soweit wie möglich die fußläufige Erreichbarkeit von Versorgungseinrichtungen in beiden Kernstädten gewährleistet. → 3 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
4.2.1	Bau einer Kaufhalle am Wohngebiet „Heimstätte“ Schmölln	Zur Sicherstellung der Nahversorgung soll am Rande der Heimstätte (gegenüber Schelltankstelle) ein Werksverkauf und ein Nahversorger angesiedelt werden	2017-2022	B-Plan 2020 1. Quartal Bau 2020 geplant Investor steht bereits fest	Z: Stadt SLN, nachfolgend Investoren K: später ist die Stadt Kooperationspartner für die Investoren	ca. 10.000 € (näherungsweise Aufteilung, Änderung FNP)	

Themenfeld Globale Verantwortung und Eine Welt

Leitlinie: Im Städteverbund Schmölln-Göbnitz lebt eine weltoffene Bevölkerung. Es wird Respekt und Toleranz gegenüber allen Menschen bezeugt und gelebt. Der Städteverbund nimmt seine globale Verantwortung wahr und richtet sein Handeln danach aus.

Damit leisten wir als Städteverbund Schmölln-Göbnitz einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030: Armut beenden (SDG 1), Reduzierte Ungleichheiten (SDG 10), Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster (SDG 12) sowie Globale Partnerschaften (SDG 17).

Strategisches Ziel 1: Im Jahr 2030 ist globale Verantwortung im Städteverbund Schmölln-Göbnitz gelebte Praxis. Verschiedene Kulturen bilden die Basis des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Im Jahr 2030 ist das friedliche Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen selbstverständlich. Menschen mit Migrationshintergrund sind gut integriert.

Operatives Ziel 1.1: Der Städteverbund fördert den interkulturellen Austausch und das Interesse an anderen Kulturen.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
1.1.1	Die Fotoausstellung zu Namibia von Lilli e.V. wird in beiden Rathäusern gezeigt. Zur Ausstellung ist auch je eine Veranstaltung in SLN und Gö zur Vorstellung der Arbeit von Lilli e.V. und den Kita- bzw. Schulprojekten in Namibia geplant. Hierdurch wird ein Beitrag geleistet, um die Akzeptanz für Menschen mit Migrationshintergrund stärken.	In Vorbereitung der Veranstaltungsplanung ist die Ausstellung in beiden Städten für einen längeren Zeitraum zu berücksichtigen bzw. im Voraus zu planen.	1. Jahreshälfte 2020 in Göbnitz 2. Jahreshälfte 2020 in SLN	In Vorbereitung	Z: Städteverbund SLN-Gö K: Lilli e.V.	gering	
1.1.2	Schulprojekt „Andere Länder, andere Kulturen – reicht mein Wissen“	Informationen und Aktionen an den Schulen, der Stadt Schmölln und Ortsteilen.	Jährlich ab 2019	Z: Schmölln, education4kenya e.V.	Z: Lilli e.V. und education4kenya e.V. K: Städteverbund SLN / Gö.	gering	

Operatives Ziel 1.2: Der Städteverbund unterstützt aktiv Vereine, Verbände und Initiativen bei ihrer Arbeit zur interkulturellen Verständigung. Dies erfolgt u.a. durch Mitwirkung und Kommunikation sowie Kooperation bei der Öffentlichkeitsarbeit.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
1.2.1	Ideen für das gemeinschaftliche Zusammenleben: <ul style="list-style-type: none"> • Schaufenster der Immobilienanbieter für die interkulturelle Arbeit der Vereine gestalten: Suche-Biete Unterstützung der Vereine seitens der Städte durch <ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit • Nutzung der Internetseiten der beiden Städte 	Schaufenster in beiden Kommunen nutzen, insbesondere in Schmölln Lilli e.V. unterstützen Verlinkung Homepages Lilli e.V. und education4kenya e.V.	Ab 2020	Noch nicht begonnen	Z: Städteverbund SLN / Gö. K: Lilli e.V. und education4kenya e.V. und andere Vereine	gering	

Operatives Ziel 1.3: Der Städteverbund setzt sich dafür ein, dass Globale Verantwortung von Klein an vermittelt wird. In Kooperation mit lokalen Vereinen engagiert er sich dafür, das Thema in Kitas und Schulen zu etablieren (u.a. faire Kita, Schulpartnerschaften, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage). → 2 Punkte							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmen- indikator
1.3.1	Idee: mögliche Partnerschaften zwischen Kindergärten Schmölln – Göbnitz – Namibia	Durch die Vorstellung der Arbeit der Vereine in Kitas und Schulen könnten ggf. perspektivisch Partnerschaften zwischen Kitas und bzw. Schulen in SLN-Göbnitz und Ländern des globalen Südens angebahnt werden.	Unbestimmt	Idee, Realisierung in Abhängigkeit des Interesses der Bildungseinrichtungen und Vereine möglich	Z: Vereine, Bildungseinrichtungen K: Städteverbund	noch nicht bezifferbar	

Strategisches Ziel 2: Im Jahr 2030 ist die kommunale Beschaffung und Vergabe fair und nachhaltig organisiert. Der Städteverbund mit seinen Eigenbetrieben ist Vorbild für die Bevölkerung sowie auch die Unternehmen und Akteure im Stadtgebiet.

Operatives Ziel 2.1: Die kommunale Beschaffung und Vergabe des Städteverbundes wird bis zum Jahr 2030 kontinuierlich auf nachhaltige Produkte und Dienstleistungen umgestellt. Die städtischen Vergaberichtlinien haben Vorbildfunktion für Unternehmen der Privatwirtschaft. <i>→ 4 Punkte – hohe Priorität!</i>							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen-indikator
2.1.1	Im Jahr 2021 kauft die Stadtverwaltung SLN nur fairen Kaffee, Tee und Schokolade mit Fairtrade-Gütezügel	Niedrigschwellige Maßnahme, um für das Thema faire nachhaltige Beschaffung und Konsum in der Verwaltung und Stadtgesellschaft zu sensibilisieren. Öffentlich im Amtsblatt kommunizieren: „Warum tun wir das?“	Ab 2020	Geplant	Z: Beschaffungsstelle SLN,		
2.1.2	Es wird eine Bestandsaufnahme der kommunalen Beschaffung vorgenommen	Um eine nachhaltige und faire kommunale Beschaffung systematisch in einzelnen Produktgruppen umsetzen zu können, ist zuerst eine Bestandsaufnahme notwendig, so u.a. für: <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel • Papier • Arbeitskleidung • Feuerwehrbekleidung • Bepflanzung • Strombezug 	ab 2020/ 21 Dauer der Bestandsaufnahme max. 2 Jahre	Geplant	Z: Amtsleiter*innen (Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt) → Austausch Schmölln & Göbnitz. Hauptverantwortlichkeit bei den Bürgermeistern K: Städteverbund, umliegende Kommunen Prozessbegleitung wünschenswert	Personal- und Zeitressourcen	
2.1.3	Leitprojekt Erarbeitung einer Beschaffungsrichtlinie	Auf Grundlage der Bestandsaufnahme wird eine Beschaffungsrichtlinie erarbeitet und darin festgelegt, was in welchem Maße fair u. und nachhaltig beschafft werden kann, inkl. Aufforderung zur Begründung, falls nicht nachhaltig beschafft wird	ab 2021/ 2022	anschließend nach Bestandsaufnahme, ab evtl. April 2020/21	Z: Beschaffungsstellen der Kommunalverwaltungen K: Prozessbegleitung durch den Verein Zukunftsfähiges Thüringen e.V. mit Thüringer Beschaffungs-allianz fair und nachhaltig“, Anbieter von Beschaffungsgütern	nach Bestandsaufnahme einzuschätzen	

Operatives Ziel 2.2: Bis 2022 erfolgt die Schulung aller zuständigen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter des Städteverbundes zur Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung und Vergabe. → 1 Punkt							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
2.2.1	Schulungen für Mitarbeiter/-innen zur fairen und nachhaltigen Beschaffung	Um systematisch eine nachhaltige Beschaffung in der Kommunalverwaltung umsetzen zu können werden Schulungen mit externen Experten geplant	ab 2020/21	angedacht	Z: Hauptamt Stadt SLN, Gö K: Unterstützung durch Verein Zukunftsfähiges Thüringen e.V. mit der „Thüringer Beschaffungs-allianz fair und nachhaltig“ und externen Experten	Gering Personalressourcen	

Operatives Ziel 2.3: Bis 2025 erfolgt Einführung eines nachhaltigen Veranstaltungsmanagements für städtische Märkte und Veranstaltungen (u.a. Ausrichtung auf Mehrweggeschirr, regionale Produkte etc.). Es wird angestrebt, bis 2025 ein ökologisches, faires, regionales Catering bei kommunalen Veranstaltungen umzusetzen. → 3 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
2.3.1	Die Städte verwenden bei Jahresempfängen sowie weiteren kommunalen Veranstaltungen Mehrweg- bzw. biologisch abbaubares Besteck, bzw. bieten Fingerfood an.		Ab 2019	In Vorbereitung	Städte SLN u. Göbnitz Caterer	Je nach Veranstaltung	

Strategisches Ziel 3: Die bestehenden Städtepartnerschaften werden genutzt und vertieft um das Thema Globale Verantwortung zu etablieren. Zudem unterstützt der Städteverbund Schmölln-Göbnitz Projekte in den Ländern des Globalen Südens und baut diese bis zum Jahr 2030 kontinuierlich aus. Hierfür arbeitet er eng mit zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammen.

Operatives Ziel 3.1: Mit den bestehenden Partnerstädten erfolgt der Austausch zur kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie und den globalen Nachhaltigkeitszielen.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
3.1.1	Im Jahr 2019 gründet die Stadt Schmölln einen Partnerschaftsverein, über den alle Städtepartnerschaften koordiniert werden.	Partnerschaftsverein adressiert alle Städtepartnerschaften, Die Stadt wirbt Mitglieder aus dem breiten Spektrum der Bevölkerung, ebenso Organisationen und Unternehmen	Ab 2019/2020	In Planung	Z: Stadtrat und 1. Beigeordneter K: Stadtverwaltung	Gering	

Operatives Ziel 3.2: Die Vereine Lilli e.V. und education4kenya e.V. setzen kontinuierlich weitere Partnerschaftsprojekte zur Bildung von Kindern und Jugendliche in Namibia und Kenia um. Der Städteverbund unterstützt sie hierbei. → 5 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
3.2.1	Der Städte SLN und Göbnitz werden Mitglied bei Lilli e.V. und education4kenya e.V. und stellen jährlich je300 € zur Verfügung.	<p>Um dem Thema eine größere Wertigkeit zu verschaffen werden beide Städte Mitglied bei Lilli e.V. und education4kenya e.V.</p> <p>Hierfür sollen die Projekte von Lilli e.V. und education4kenya e.V. im Stadtrat vorgestellt werden.</p>	ab 2019	angedacht 2019	<p>Z: Hauptamt und Stadtrat Schmölln</p> <p>Hauptamt und Stadtrat Göbnitz</p> <p>K: Lilli e.V. und education4kenya e.V.</p>	jeweils 300 € im Jahr	
3.2.2	Leitprojekt Die Wanderausstellungen von education4kenya e.V. und Lilli e.V. werden an verschiedenen Orten in Göbnitz u. SLN, so auch in Schulen gezeigt	<p>Im Rahmen der Dauerausstellung wird von den Vereinen auch eine Zusammenarbeit mit den Schulen anberaunt.</p>	2019	wird 2019 angepackt	<p>Z: Hauptamt Göbnitz, SLN</p> <p>K: Lilli e.V. und education4kenya e.V.</p>	gering	
3.2.3	Die Städte SLN und Göbnitz verfassen Empfehlungsschreiben für Vereine als „Türöffner“ für Bildungseinrichtungen, so dass diese ihre Arbeit mit Partnern im globalen Süden vorstellen können.	<p>Derartige Empfehlungsschreiben sind oft Türöffner z.B. zur Nutzung von Räumlichkeiten. Ggf. können auch weitere Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen im Städteverb. angebahnt werden.</p>	ab 2019 nach Anfrage durch die Vereine	angedacht ab 2019	<p>Z: Bürgermeister SLN und Gö</p> <p>K: Vereine</p>	geringe Personalressourcen	

Themenfeld Arbeit und Wirtschaft

Leitlinie: Der Städteverbund Schmölln-Göbnitz vertieft im Wettbewerb der Regionen und Kommunen die räumliche Kooperation im Verflechtungsbereich, nimmt seine mittelzentralen Aufgaben wahr und entwickelt sich zum räumlichen Leistungsträger der Wirtschaft, der Dienstleistung und der Infrastruktur als Zentrum der Region. So werden wohnortnahe Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen sowie ein lebenswerter Wohn- und Arbeitsort entwickelt.

Damit leisten wir als Städteverbund Schmölln-Göbnitz einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030: Menschenwürdige Arbeit und nachhaltiges Wirtschaftswachstum (SDG 8), Widerstandsfähige und nachhaltige Infrastruktur (SDG 9) sowie Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11).

Strategisches Ziel 1: Der starke Wirtschaftsstandort Schmölln-Göbnitz bleibt erhalten. Der Industrieverbundstandort ist bis 2030 vollständig vermarktet; die Gewerbegebiete des Städteverbundes sind voll belegt.

Operatives Ziel 1.1: Bei der Unternehmensansiedlung auf den freien Gewerbeflächen in den Städten Schmölln und Göbnitz liegt der Fokus besonders auf zukunftssträchtigen Technologien und Hidden Champions (Marktführer in einer Nischenbranche). Der Städteverbund profitiert von der verkehrsgünstigen Lage an der BAB 4 und zwischen den Zentren Chemnitz, Gera und Leipzig in der Metropolregion Mitteldeutschland. → 4 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
1.1.1	Der Städteverbund besucht jährlich zwei bis drei Messen (besonders produzierendes Gewerbe vertreten, z.B. der Aluminiummesse, Fakuma oder EuroBLECH) und wirbt für Unternehmensansiedlung. Er legt gegenüber dem gemeinsamen Ausschuss im Städteverbund mindestens einmal jährlich Rechenschaft ab.		fortlaufend	Laufend	Z: Bürgermeister SLN, Gö K: Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen	Mittel	
1.1.2	Es wird eine mehrsprachige Wirtschaftsbroschüre für den Städteverbund SLN-Gö erarbeitet. Hierin werden verschiedenen Branchen gezielt angesprochen.	Fokus liegt auf mehrsprachiger Wirtschaftsbroschüre	ab 2022	Neuaufgabe ab 2022	Z: Stadtverwaltung / Wirtschaftsförderung K: Sponsoring über Unternehmen	ca. 8.000 €	

Operatives Ziel 1.2: Der Städteverbund setzt sich dafür ein, dass im Jahr 2030 die Angleichung der Gewerbesteuerhebesätze sowie der Grundsteuerhebesätze in den Städten Schmölln und Göbnitz erfolgt ist. Die Gewerbesteuerhebesätze sollen zukünftig konstant bleiben. → 2 Punkte	Indikator: (...)
---	----------------------------

Operatives Ziel 1.3: Im Jahr 2030 gibt es sowohl für Unternehmen als auch für Haushalte ein bedarfsgerechtes schnelles Internet.	Indikator: (...)
--	----------------------------

Strategisches Ziel 2: Im Jahr 2030 hat die ökologische Gestaltung von Gewerbegebieten in der Planung Einzug gehalten. Es gibt eine ÖPNV- und Radverkehrsanbindung der Gewerbegebiete an beide Städte bis 2030.

Operatives Ziel 2.1: Durch die Umsetzung von „Schmölln macht mobil“ bis zum Jahr 2022 (verbessertes ÖPNV, Bereitstellung von Rufbussen, Carsharing) entstehen bessere Anbindungen der Bahnhöfe in Schmölln und Göbnitz an die Gewerbegebiete und Wohngebiete.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
2.1.1	Leitprojekt Verbesserte Anbindung der Gewerbegebiete im Rahmen von „Schmölln macht mobil“: Anpassung der Busnetzpläne für Göbnitz, Schmölln, Altenburg – Phase II Gespräche seitens der Stadt SLN mit Unternehmen, um ggf. Schichtzeiten an den neuen Netzplan anzupassen.	Für den Regionalverkehr im südlichen Altenburger Land wird ein neuer Netzplan für die Hauptlinien. Zudem werden Rufbusbereiche geplant Phase II	ab Febr. 2020 fortlaufender Betrieb auch nach-Evaluierung 2021 geplant	In Planung	Z: Landkreis K: MDV; TUSAG, Kommunen	Kosten für Kommune gering	
2.1.2	Die Anbindung der Walter-Rabold-Straße in Göbnitz soll mittels eines Fußgängertunnels bis 2030 im Rahmen des Ausbaus (der Baumaßnahmen) der Strecke Leipzig/Hof umgesetzt werden.		bis 2030	geplant	Z: Deutsche Bahn K: Stadt Göbnitz	Hoch Mittel	

Operatives Ziel 2.2: Das Radwegenetz wird ausgebaut. Hierdurch werden bis zum Jahr 2030 die Gewerbegebiete vollständig an die Wohngebiete angeschlossen. → 3 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal-ressourcen	Maßnahmen- indikator
2.2.1	Lückenschluss Radweg zwischen Schmölln und Göbnitz <i>(vgl. auch Maßnahmen bei Klima und Energie 5.2.1 und 5.2.2)</i>	Das Projekt Lückenschluss des Radweges zwischen Schmölln und Göbnitz wird mit Hilfe des Straßenbauamtes in folgenden Abschnitten umgesetzt: - Nörditz, -Forsthaus - Schmölln vom Kellerberg nach Nitzschka	priorisierter Abschnitt Forsthaus/ Nörditz bis 2022/23 Kellerberg nach Nitzschka bis 2030	Beim Straßenbauamt beantragt, Fördervoranfrage 2018 gestellt	Z: Landesamt für Bau- u. Verkehr K: Städte Schmölln u. Göbnitz	mittel bis hoch	
2.2.2	Umsetzung Straßenbegleitender Radweg Schmölln; Bohra nach Altkirchen <i>(vgl. auch Maßnahmen bei Klima und Energie 5.2.1 und 5.2.2)</i>	Ist seit 2018 in den Finanzplan des Straßenbauamtes aufgenommen	Realisierung bis 2025	Fördervoranfrage 2018 gestellt	Z: Landesamt für Bau- u. Verkehr K: Stadt Schmölln	hoch	

Operatives Ziel 2.3: Insbesondere die Themen Erhalt der regionalen Artenvielfalt und die ökologische Gestaltung werden ab sofort verstärkt bei der Planung sowie beim Verkauf von Gewerbegebieten berücksichtigt.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal-ressourcen	Maßnahmen- indikator
2.3.1	Zeitnah erfolgt die Identifizierung von möglichen Flächen zur ökologischen Aufwertung in Gewerbegebieten, die aktuell geplant und für die Belegung vorgesehen sind.	Blühwiesen, Dachbegrünung, allgemein: hochwertige Ausgleichs-flächen, bzw. ökologische Trittsteine (Insektenhotel)Bei Unternehmensansiedlung werden enge Gespräche mit dem Investor zu möglichen ökologischen Maßnahmen geführt Industrieverbundstandort Schmölln-Göbnitz TG V, TG Nörditz	ab 2020	geplant	Z: Stadt Schmölln und Göbnitz K: Unternehmen vor Ort bzw. sich perspektivisch ansiedelnde Unternehmen	Personalressourcen Stadt Kostenbeifferung der Maßnahmen nach Erhebung	

Strategisches Ziel 3: Im Jahr 2030 gibt es einen starken Mittelstand, eine starke Handwerkerschaft und einen stabilen Einzelhandel.

Operatives Ziel 3.1: Der Städteverbund prüft ab 2020 bei Veränderungen bzw. Neuansiedlungen im Einzelhandel explizit die Auswirkungen auf die Versorgungsbereiche insbesondere in der Innenstadt. Ziel ist der Erhalt und die Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Konsum- und Dienstleistungsangebotes. → 1 Punkt							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
3.1.	Es wird ein Netzwerk für Einzelhändler in der Innenstadt (Ladenbörse) initiiert.	gemeinsamer Stammtisch der gewerbetreibenden mit der IHK Thema: Wie kann nachhaltig die Belebung der Innenstadt erhalten werden?	ab 2020	Idee	Z: Stadtverwaltungen K: IHK, Einzelhändler	gering	

Operatives Ziel 3.2: Bei der öffentlichen Vergabe von Leistungen und Lieferungen wird auch weiterhin im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten auf eine Auftragserteilung an regionale Unternehmen geachtet.							Indikator: (...)
---	--	--	--	--	--	--	----------------------------

Strategisches Ziel 4: Im Jahr 2030 gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Wirtschaft um die jungen Menschen vor Ort als Fachkräfte einzubinden.

Operatives Ziel 4.1: Der Städteverbund engagiert sich dafür, dass bis zum Jahr 2025 das Programm KURS 21 zur besseren Zusammenarbeit zwischen Schulen und Wirtschaft im Landkreis Altenburger Land wiederaufgenommen wird. → 6 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
4.1.1	Initiierung eines abgestimmten Handlungsprogramms mit dem Landkreis für Fortführung des Programms KURS 21	Der Städteverbund beraumt Gespräche mit dem Landkreis an, um das Programm KURS 21 neu aufzulegen. Ziel ist es Schulabsolventen in der Region zu halten und Interesse bei Jugendlichen für ansässige Unternehmen wecken und Karrierechancen bei den ortsansässigen Unternehmen darstellen	ab 2021	Idee	Z: Städteverbund, Landratsamt K: Landratsamt, Schulen, Unternehmen im Landkreis	Personalressourcen im Städteverbund Finanzierung der späteren Maßnahme voraussichtlich durch den Landkreis	

Operatives Ziel 4.2: Im Städteverbund werden kontinuierlich Lernpatenschaften zwischen Unternehmen und Schüler/-innen geschaffen sowie ein begleitetes Lernen für sozial schwächer gestellte Heranwachsende gefördert. Durch städtische Unternehmen werden zusätzliche Praktika angeboten.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
4.2.1	Forderung des Städteverbundes an Kultusministerium, um ab Klassenstufe 7 einen stärker praxisorientierteren Unterricht zu befördern	Der Städteverbund formuliert ein Schreiben und bahnt ein diesbezügliches Gespräch mit dem Kultusministerium an.	2019/2020	Idee	Z: Städteverbund K: Land, Kultusministerium	Keine	

Themenfeld Klima und Energie

Leitlinie: Der Städteverbund Schmölln-Göbnitz baut im Wettbewerb der Regionen und Kommunen seine Vorbildfunktion auf dem Gebiet Klima und Energie mit folgenden Schwerpunkten aus:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionen auf eine Tonne CO₂ pro Einwohner/-in im Jahr 2050
- Erhöhung der Gebäudeenergieeffizienz
- Erhöhung der Energieeffizienz in der Industrie
- Ausbau der klimafreundlichen Mobilität

Der Städteverbund unterstützt die Klimaschutzziele des Landes Thüringen. Das bedeutet bis 2040 den bilanziellen Ausgleich zwischen regionalem Verbrauch und Erzeugung.

Damit leisten wir als Städteverbund Schmölln-Göbnitz einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030: Bezahlbare, verlässliche und nachhaltige Energie (SDG 7), Widerstandsfähige und nachhaltige Infrastruktur (SDG 9) sowie Klimaschutz und Klimaanpassung (SDG 13).

Strategisches Ziel 1: Die Treibhausgasemissionen sind im Jahr 2030 im Städteverbund um 35% gegenüber 2012 gesunken. Mindestens die Ziele des Landes wurden eingehalten.

Operatives Ziel 1.1: Das Klimaschutzkonzept der Stadt Schmölln wird konsequent umgesetzt. Zur Überprüfung der Zielerreichung wird bis zum Jahr 2020 ein Monitoring eingerichtet und die Kommunikation verbessert. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden regelmäßig zum Stand der Umsetzung informiert. → 3 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
1.1.1	Leitprojekt Bis 2025 sind alle Straßenlaternen im Städteverbund auf LED-Beleuchtung umgestellt	Die Straßenbeleuchtung soll auf eine energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt werden.	In Göbnitz 2020 fertig In SLN Umsetzung bis 2025	In Göbnitz schon fast vollständig erfolgt In SLN Umsetzung bis 2025, Realisierung hat begonnen	Z: Stadt SLN K: Stadtwerke SLN Z: Stadt Göbnitz K: Elektrofirma Schwab	Göbnitz ca. 50.000 SLN ca. 250.000	
1.1.2	Relaunch Webseite SLN mit Veröffentlichung der Fortschritte bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes SLN sowie der nachfolgenden Fortschreibung	Es wird über die Umsetzung des aktuellen KSK informiert. Nach Fertigstellung wird das neue KSK auf die Homepage gestellt und die weitere Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen kommuniziert.	ab 2019/ 20	In Bearbeitung	Z: Stadt Schmölln, Bauamt K: Stadtwerke und Wohnungsbaugesellschaft	gering	

1.1.3	Fortschreibung Klimaschutzkonzept SLN mit Monitoring	Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts soll zukünftig erfolgen	2020	Fortschreibung	Stadtverwaltung SLN Planungsbüro	Ca. 40.000 €	
-------	--	--	------	----------------	-------------------------------------	--------------	--

Operatives Ziel 1.2: Bis zum Jahr 2023 werden gemeinsame Ziele zum Klimaschutz für die Stadt Göbnitz erarbeitet.	Indikator: (...)
--	----------------------------

Operatives Ziel 1.3: Bis zum Jahr 2030 wird der Elektro- und Wärmeenergieverbrauch für die Gebäude im Vergleich zum Jahr 2020 deutlich reduziert. Die Stadtverwaltungen des Städteverbundes sind hierbei Vorreiter.	Indikator: (...)
--	----------------------------

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
1.3.1	Leitprojekt Beleuchtung in den Rathäusern wird optimiert (durch LED, bzw. Deckenleuchten, Schreibtischlampen) in den Büros und dem Ratssaal	Beleuchtung wird durch LED Beleuchtung ersetzt Austausch der Leuchtmittel	Bis 2022	teilweise angefangen	Z: Beschaffungsstellen der Städte (ggf. auch über eine gemeinsame Beschaffung)	geschätzt 5.000 €	

Operatives Ziel 1.4: Die Städte, Eigenbetriebe und Wohnungsbaugesellschaften nutzen alle Möglichkeiten zur Senkung des Energieverbrauchs und zur Steigerung der Energieeffizienz, z.B. auch Einsparcontracting, wenn möglich mit lokalen Partnern.	Indikator: (...)
---	----------------------------

Operatives Ziel 1.5: In Schmölln und Göbnitz finden ab 2021 regelmäßig Energieberatungen für private Haushalte durch die Verbraucherzentrale Thüringen statt, um Einsparungen und Effizienzsteigerungen zu erreichen.	Indikator: (...)
--	----------------------------

Strategisches Ziel 2: Mindestens 100% der hier verbrauchten Elektroenergie werden im Jahr 2030 in Schmölln-Göbnitz aus erneuerbaren Quellen erzeugt.

Operatives Ziel 2.1: Bis zum Jahr 2020 werden vier weitere Windenergieanlagen errichtet. Deren Aufbau rundet die sensible Nutzung der Windenergie in Schmölln ab.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
2.1.1	Errichtung von 4 Windenergieanlagen in Schmölln		In 2019	In Umsetzung	Z: Firma Juwi	Keine Kosten für die Stadt	

Operatives Ziel 2.2: Die Photovoltaik wird bis 2030 ausgebaut. Dabei erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnern. Für die Hauseigentümer und die Wirtschaft werden ab 2021 Beratungen zur PV-Nutzung angeboten. → 2 Punkte							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
2.2.1	Beratungen zur PV Nutzung für Hauseigentümer und Wirtschaft		Ab 2021	Idee	Z: Initiierung über Stadt SLN K: ENGO eG Elektrofirmer		

Strategisches Ziel 3: Bis zum Jahr 2030 entwickelt sich der Energieverbrauch der Industrie proportional geringer als die steigende Produktion.

Operatives Ziel 3.1: Der Städteverbund Schmölln-Göbnitz organisiert einen regelmäßigen Wirtschaftsstammtisch zum Erfahrungsaustausch und zur Beratung der Unternehmen zur Einsparung und effizienten Nutzung von Energie sowie der Erzeugung von erneuerbaren Energien.							Indikator: (...)
--	--	--	--	--	--	--	----------------------------

Operatives Ziel 3.2: In Unternehmen, die im Städteverbund Schmölln-Göbnitz angesiedelt sind, werden systematisch Energieeffizienzmaßnahmen umgesetzt.							Indikator: (...)
---	--	--	--	--	--	--	----------------------------

Strategisches Ziel 4: Bis zum Jahr 2030 ist die Versorgung mit Fern- und Nahwärme weiter ausgebaut. Die Wärme wird vorwiegend solar und aus regional erzeugter Biomasse erzeugt. Bei den Gebäuden ohne zentrale Wärmeversorgung sind Einsparungen durch Effizienzsteigerungen und die Nutzung erneuerbarer Energie umgesetzt.

Operatives Ziel 4.1: Festlegung eines Anschluss- und Benutzungszwanges ab dem Jahr 2020 durch Fern- und Nahwärme der Stadtwerke Schmölln GmbH für bestehende und neue Versorgungsgebiete. → 1 Punkt							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
4.1.1	Sicherstellung der vorhandenen Versorgung mit Fernwärme in den Bestandsgebieten „Heimstätte“ und „Untere Stadt“ durch Verabschiedung einer Satzung zum Anschluss- und Benutzungszwang.		ab 2019 bis 2020	Erstellung + Verabschiedung Satzung	Z: Bauamt K: Stadtwerke, TEAG	niedrig	
4.1.2	Leitprojekt Das geplante neue Wohngebiet Kummerscher Weg in SLN wird erschlossen und ein Anschluss- und Benutzungszwang für Nahwärme festgelegt. Im Anschluss erfolgt die Versorgung mit Nahwärme durch die Stadtwerke Schmölln GmbH.		ab 2019 bis 2021	FNP wird im Frühjahr 2019 erstellt Im Anschluss B-Plan bis 2020 Erschließung bis 2021	Z: Stadt Bauamt K: Stadtwerke, LEG	mittel bis hoch	

Operatives Ziel 4.2: Um die Akzeptanz für lokale Wärmeversorgung in Eigenregie zu steigern werden übergangsweise auch das Zuspiesen von Erdgas oder alternativen Technologien bzw. Standorte für Biogasanlagen geprüft.	Indikator: (...)
---	---------------------

Operatives Ziel 4.3: Der Ausbau der Bioenergie erfolgt vorrangig durch thermische Nutzung. Aus Akzeptanzgründen sowie mit Blick auf eine nachhaltige Landwirtschaft werden keine weiteren Biogasanlagen errichtet.	Indikator: (...)
--	---------------------

Operatives Ziel 4.4: Gebäudeeigentümer werden ab 2021 bei der Sanierung durch die gezielte Beratung bei Effizienzmaßnahmen und beim Einsatz erneuerbarer Energie unterstützt. (Solar, Biomasse und Umweltwärme, besonders Geothermie)							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
4.4.1	Halbjährliche Fragestunde für Gebäudeeigentümer mit Experten im Rathaus Schmölln zum Thema Energieeffizienzmaßnahmen.		ab 2021	Idee	Z: Stadt SLN K: Gemeinsam mit Verbraucherzentrale Thüringen und der ThEGA, ENGO	gering	

Strategisches Ziel 5: Bis zum Jahr 2030 wird der Energieverbrauch für die Mobilität im Vergleich zum Jahr 2012 reduziert.

Operatives Ziel 5.1: Durch den Ausbau des ÖPNV-Angebotes bis zum Jahr 2022 („Schmölln macht mobil“) besteht insgesamt ein Busangebot für 7.000 Schmöllner/-innen und mehr als 15.000 Einwohner/-innen im Städteverbund bzw. im Altkreis Schmölln. → 3 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
5.1.1	„Schmölln macht mobil“ wird umgesetzt <i>(→ vgl. auch Themenfeld Demografie, Maßnahme 4.1.1 sowie Themenfeld Arbeit und Wirtschaft, Maßnahme 2.1.1)</i>	Stadtverkehr SLN, Erweiterung auf 2 Buslinien und zusätzliche Anbindung von Wohngebieten durch den ÖPNV, Phase I	seit Dez. 2018	In Betrieb	Z: Landkreis K: MDV; TUSAG, Kommunen	Kosten für Kommune gering	
		Für den Regionalverkehr im südlichen Altenburger Land wird ein neuer Netzplan für die Hauptlinien. Zudem werden Rufbusbereiche geplant, Phase II	ab Febr. 2020 fortlaufender Betrieb auch nach Evaluierung 2021 geplant	In Planung			

Operatives Ziel 5.2: Der Radverkehrsanteil wird durch konsequenten Ausbau der Radwege von den Städten Schmölln und Göbnitz zu ihren jeweiligen Ortsteilen und durch Anbindung an weiterführende überregionale Radwege erhöht. → 4 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
5.2.1	Lückenschluss Radweg zwischen Schmölln und Göbnitz <i>(vgl. auch Maßnahme im Themenfeld Arbeit 2.2.1 und Wirtschaft)</i>	Das Projekt Lückenschluss des Radweges zwischen Schmölln und Göbnitz wird mit Hilfe des Straßenbauamtes in folgenden Abschnitten umgesetzt: - Nörditz, - Forsthaus - Schmölln vom Kellerberg nach Nitzschka	priorisierter Abschnitt Forsthaus/ Nörditz bis 2022/23 Kellerberg nach Nitzschka bis 2030	Beim Straßenbauamt beantragt, Fördervoranfrage 2018 gestellt	Z: Landesamt für Bau- u. Verkehr K: Städte Schmölln u. Göbnitz	mittel bis hoch	
5.2.2	Umsetzung Straßenbegleitender Radweg Schmölln; Bohra nach Altkirchen <i>(vgl. auch Maßnahme im Themenfeld Arbeit und Wirtschaft 2.2.2)</i>	Ist seit 2018 in den Finanzplan des Straßenbauamtes aufgenommen	Realisierung bis 2025	Fördervoranfrage 2018 gestellt	Z: Landesamt für Bau- u. Verkehr K: Stadt Schmölln	Hoch	
5.2.3	Schmölln: Mitwirkung in der AG Fahrradfreundliche Kommune		fortlaufend	fortlaufend	Z: Schmölln		

Operatives Ziel 5.3: Der kontinuierliche Ausbau der E-Mobilität erfolgt durch die Errichtung von E-Ladesäulen und die Nutzung vorhandener Infrastruktur.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
5.3.1	Errichtung einer E-Ladesäule auf dem P+R-Parkplatz SLN Altenburger Str. bis 2022		bis 2022 umgesetzt	Idee	Z: Stadt SLN, Bauamt K: ein Energieversorger	Kosten für SLN gering	

Operatives Ziel 5.4: Die Stadtverwaltungen Schmölln und Göbnitz gehen mit gutem Beispiel voran und stellen einen Teil Ihres Fuhrparks bis 2025 auf E-Mobilität um.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
5.4.1	Ab Frühjahr 2019 kommt in der Stadtverwaltung SLN ein Elektro-Auto zum Einsatz.	Im Jahr 2019 sortiert die Stadt Schmölln ein normales Fahrzeug aus und least ein E-Auto.	2019	Beauftragt, Kabel verlegt, Auto bestellt	Z: Bauamt SLN K: Autohaus	Normale Leasing-Kosten sowie 3.000 € für Ladesäule im Rathausinnenhof	
	In Göbnitz soll auch ein E-Auto angeschafft nach Ablauf eines aktuellen Leasing-Vertrages.		Bis 2023	Idee	Z: Bauamt Göbnitz K: Autohaus	unbekannt	